

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Haushalts- und Finanzausschuss

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses — am
24.01.2011 in der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde im
Beratungsraum A3-1-02 (Jüterbog).

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Dirk Hohlfeld

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gertraud Rocher
Frau Katja Grassmann
Herr Hans-Jürgen Akuloff
Herr Hermann Kühnapfel
Herr Wilfried Käthe
Frau Evelin Kierschk

Vertretung für Frau Bärbel Laue

Verwaltung

Herr Dieter Albrecht
Frau Grit Pieper

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christoph Schulze
Frau Bärbel Laue
Herr Günter Henkel

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Mitteilungen des Vorsitzenden
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.11.2010
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Zielvereinbarung 2011 - 2013 zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der Flugplatzgesellschaft mbH (FGS mbH) 4-0837/11-LR
- 5 Gebührensatzung für Leistungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming 4-0839/11-II/1
- 6 Umstufung der Landesstraße L 707 von Baruth/Mark (B 96) bis Kummersdorf Gut (L 70) zur Kreisstraße und Umstufung der Kreisstraße K 7217 von Jüterbog (Luckenwalder Straße) bis Kloster Zinna (B 101) zur Gemeindestraße 4-0853/11-IV
- 7 Informationen zur Eröffnungsbilanz

Öffentlicher Teil

TOP 1

Begrüßung und Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Hohlfeld begrüßt die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses und die Gäste zur 12. öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses.

Herr Hohlfeld teilt mit, dass seitens der Verwaltung eine Tischvorlage Nr. 4-0853/11-IV eingereicht wurde. Vor Aufnahme in die Tagesordnung bittet Herr Hohlfeld die Dringlichkeit der Tischvorlage durch Herrn Gärtner zu erörtern.

Herr Gärtner teilt mit, dass der Landrat entschieden hat, die Vorlage in den Kreistag am 14.02.2011 einzubringen, deshalb muss der Haushalts- und Finanzausschuss kurzfristig darüber beraten und eine Empfehlung abgeben. Wenn der Kreistag zustimmt, kann der Landrat die Vereinbarung mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen abschließen.

Herr Hohlfeld bestätigt die Änderung der Tagesordnung und die Tischvorlage Nr. 4-0853/11-IV wird mit dem TOP 6 aufgenommen. Somit ist die Tagesordnung in der geänderten Form einstimmig bestätigt.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.11.2010

Die Niederschrift ist einstimmig angenommen.

TOP 3

Mitteilungen der Verwaltung

Herr Albrecht erläutert den vorläufigen Zwischenstand der Haushaltsplanung 2011. Die neuen Orientierungsdaten zur Kreisumlage und zu den Schlüsselzuweisungen sind der Verwaltung zugegangen. In den vergangenen Jahren sahen die Zahlen positiver aus, als die neuen Orientierungsdaten. Wir haben einen momentanen Stand des Defizits bei der Haushaltsplanung von 22,87 Mio. €. Die Schlüsselzuweisungen sinken um 2,5 Mio. €. Die absolute Einnahme aus der Kreisumlage sinkt um 2,2 Mio. €. Die Mehraufwendungen für das Jugendamt betragen 7 Mio. €. Die Personalkostenerhöhung beträgt rund 2 Mio. €. Darin sind eine Erhöhung der Stellenzahl insbesondere im Jugend- und Sozialbereich, Tarifierhöhungen und höhere Pensionsrückstellungen enthalten. Ähnlich sieht es bei den Investitionen aus, wir haben Erträge aus Fördermitteln die schon vorab bestätigt worden sind in Höhe von 2,5 Mio. € und wir erhalten investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 5,33 Mio. €. Das sind insgesamt rund 7,9 Mio. €. Alles zusammen gerechnet verbleiben rund 800 T€ für den gesamten Landkreis Teltow-Fläming als Investitionssumme.

Von diesen 7,9 Mio. € beträgt der Eigenanteil für Fördermittel rund 1,4 Mio. € und für den weiteren Ausbau der B 101 rund 3 Mio. € zu planen.

Zur Reduzierung des derzeitigen Defizites wird der Planentwurf in die Fachämter zurückgegeben.

Diese werden aufgefordert, die Planansätze zu überprüfen und Einsparungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Über eine eventuelle Erhöhung der Kreisumlage muss eine politische Entscheidung getroffen werden.

TOP 4

Zielvereinbarung 2011 - 2013 zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der Flugplatzgesellschaft mbH (FGS mbH) 4-0837/11-LR

Herr Henschel informiert, die vom Kreistag beschlossene Beteiligungsrichtlinie des Landkreises Teltow-Fläming im Abschnitt 5 festlegt, dass die Beteiligungen über Zielvereinbarungen gesteuert werden sollen. In Unterstützung einer Arbeitsgruppe wurde die 2. Zielvereinbarung erstellt. Herr Henschel wies darauf hin, dass es bereits eine ähnliche Zielvereinbarung mit der SWFG gibt. Auch in jener sei festgelegt, dass der Zuschuss des Kreises pro Jahr nicht mehr als 1 Mio. € betragen darf.

Die Informationsanlagen zu der Vorlage sollen verdeutlichen, welche wirtschaftliche Bedeutung der Verkehrslandeplatz in Schönhagen für die Wirtschaftsentwicklung des Landkreises Teltow-Fläming hat. Mit dieser Vorlage wird das Hauptziel verfolgt, dass die Bilanzrückstände die sich im Laufe der letzten Jahre angesammelt haben zunächst einmal abgebaut werden bzw. ausgeglichen werden. Das Ziel für den Landkreis besteht darin, die jährliche Finanzausstattung der beiden Gesellschaften SWFG und Flugplatzgesellschaft aus dem Kreishaushalt ab dem Jahre 2011 grundsätzlich unter 1 Mio. € pro Jahr zu halten. Mit dieser Zielvereinbarung ist die Umsetzung dieser Aufgabenstellung gelungen. Es wird davon ausgegangen, dass bis zum Jahre 2012 das geplante Bilanzergebnis ausgeglichen ist.

Herr Kühnapfel verwies darauf, dass der Kreistag ursprünglich beschlossen hatte, dass SWFG und Flugplatz jährlich zusammen nicht mehr als 1 Mio. € an Zuschüssen erhalten sollen. Er beantragte eine Veränderung in der Zielvereinbarung auf Seite 4 Pkt. 3.1. Finanzausstattung. Dieser heißt; „Der vom Kreistag beschlossene Rahmen von 1 Mio. € soll grundsätzlich nicht überschritten werden.“ Der Betrag von 1 Mio. € soll gestrichen werden. Zur Begründung gab Herr Kühnapfel an, dass der Kreistag festlegte, für die SWFG und Flugplatzgesellschaft insgesamt nicht 1 Mio. € jährlich zu überschreiten.

Herr Dr. Schwahn teilt mit, dass durch die Flugplatzgesellschaft eine jährliche vorläufige Wirtschaftsplanung vorgenommen wird, die meistens im Juli des vorangegangenen Jahres vorliegt. Die Zahlen die sich dort ergeben, werden dem Landkreis gemeldet und im Haushaltsplan des Landkreises eingestellt.

Frau Grassmann stellt den Zusatzänderungsantrag in der Zielvereinbarung Seite 4 Pkt. 3.1 Finanzausstattung, das Wort „grundsätzlich“ zu streichen.

Herr Akuloff ist gegen den Antrag von Herrn Kühnapfel, weil er die 1 Mio. € als Obergrenze aller Aufwendungen versteht.

Herr Henschel verwies jedoch darauf, dass der Kreistag in Sachen SWFG im vergangenen November die Zielvereinbarung mit der Zuschuss-Grenze von 1 Mio. € beschlossen hat. Weiterhin berichtet Herr Henschel, dass die SWFG voraussichtlich ab 2012 überhaupt keinen Zuschuss mehr benötigen wird.

Herr Hohlfeld fragt nach, ob Herr Kühnapfel nach den Erläuterungen den Änderungsantrag aufrecht erhält.

Herr Kühnapfel antwortet mit ja.

Herr Hohlfeld erfragt ob Frau Grassmann ihren Antrag aufrecht erhält. Frau Grassmann bejaht die Frage. Somit stellt Herr Hohlfeld die beiden Anträge zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis 1. Antrag von Herrn Kühnapfel:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	0

Der Antrag wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis 2. Antrag von Frau Grassmann:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	1

Der Antrag wurde abgelehnt.

Herr Hohlfeld stellt die Vorlage 4-0837/11-LR zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	0

Somit ist die Vorlage mehrheitlich dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

TOP 5

Gebührensatzung für Leistungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming 4-0839/11-II/1

Frau Gurske gibt Erläuterungen zur Vorlage. Die Notwendigkeit der Erarbeitung einer Satzung für Leistungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes resultiert aus der Änderung des Gesetzes über den Öffentlichen Gesundheitsdienst im Land Brandenburg. Darin wurden die Amtsärztlichen Untersuchungen und Begutachtungen, die zuvor als Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung wahrgenommen wurden, zu pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben bestimmt. Daraus ergibt sich für den Kreis, eine eigene Gebührenverordnung erlassen zu müssen. Die Gebühren beziehen sich auf den Bereich Gutachten und Impfleistungen.

Herr Lehmann ergänzt, dass gemäß § 10 BbgGDG der Landkreis ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Begutachtungen durchführt. Über die Ergebnisse werden amtliche Bescheinigungen, Zeugnisse und Gutachten erstellt.

Frau Grassmann fragt nach, ob die Gebühren vergleichbar sind mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark oder dem Landkreis Dahme-Spreewald.

Herr Lehmann bestätigt die ungefähre Vergleichbarkeit.

Herr Hohlfeld wünscht für den Kreistag einen ergänzenden und logischeren Sachverhalt und stellt die Vorlage 4-0839/11-II zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Damit ist die Vorlage einstimmig dem Kreistag zu empfehlen.

TOP 6

Umstufung der Landesstraße L 707 von Baruth/Mark (B 96) bis Kummersdorf Gut (L 70) zur Kreisstraße und Umstufung der Kreisstraße K 7217 von Jüterbog (Luckenwalder Straße) bis Kloster Zinna (B 101) zur Gemeindestraße 4-0853/11-IV

Herr Gärtner stellte die Tischvorlage vor. Der Leiter des Landesbetriebs Straßenwesen in Cottbus, Ludwig Herrmann habe bei einem Gespräch in der Kreisverwaltung im vergangenen Dezember vorgeschlagen, dass das Land die L 707 im Ort Horstwalde ausbauen wird, wenn der Kreis anschließend die gesamte, rund elf Kilometer lange Straße übernehmen wird. Horstwalde warten schon lange auf den Ausbau der Straße in der Ortslage. Eigentlich war dieses Vorhaben bereits für das vergangene Jahr geplant, dies scheiterte allerdings an der Haushaltslage des Landes.

Herr Gärtner gab außerdem zu bedenken, dass die L 707 von ihrem Charakter her, überhaupt keine Landesstraße ist. Die L 707 diene derzeit vor allem dem überörtlichen Verkehr innerhalb des Landkreises, habe also keine Bedeutung für das Land. Der Bürgermeister von Baruth, Herr Ilk hat dazu seine Zustimmung signalisiert.

Desweiteren wurde Einigkeit mit der Stadt Jüterbog darüber erzielt, dass die K 7217, nur noch den Charakter einer Gemeindestraße trägt und damit entsprechend § 3 (4s) BbgStrG in diese Kategorie einzustufen ist.

Diese Straße ist ebenfalls grundhaft saniert. Die beiden Straßen sollen spätestens zum 1. Januar 2012 umgestuft werden. Höhere Kosten ergeben sich dabei für den Landkreis nicht. Beide Straßen sind nahezu gleich lang. Damit werden sich die Kosten für den Unterhalt der Kreisstraßen voraussichtlich nicht erhöhen.

Herr Kühnapfel hat eine Veränderung zum Beschlussvorschlag und bittet um Beachtung.

Herr Gärtner verliert den neuen Beschlussvorschlag. „Der Kreistag stimmt der Umstufung der Landesstraße L 707 zur Kreisstraße zu. Gleichzeitig ist die Umstufung der Kreisstraße K 7217 zur Gemeindestraße zu vollziehen.

Herr Hohlfeld stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Seitens des HFA ist die Veränderung einstimmig angenommen.
Damit ist die Vorlage 4-0853/11-IV in der veränderten Form dem Kreistag zu empfehlen.

TOP 7 **Informationen zur Eröffnungsbilanz**

Frau Pieper übergab den HFA-Mitgliedern eine vorläufige Eröffnungsbilanz mit Stand vom 24.01.2011 und erläuterte den Abarbeitungsstand des Buchungsprotokolls zum Entwurf der Eröffnungsbilanz des Rechnungsprüfungsamtes. Die Position Anlagevermögen obliegt seit 2004 der damaligen Verantwortlichen zur Einführung der Doppik Frau Brodziak, in Hinsicht der Erfassung und Bewertung.

Die Positionen in Verantwortung von Frau Pieper sind weitestgehend aus dem Buchungsprotokoll überarbeitet. Es gibt natürlich weiterhin Veränderungen bis das Testat durch das Rechnungsprüfungsamt vorliegt.

Frau Brodziak erläutert die Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens mit allen Schwierigkeiten und erklärt, dass es noch im Hinblick auf Straßen Änderungen geben wird, jedoch nicht gravierend.

Das Buchungsprotokoll soll bis Ende Februar vollständig abgearbeitet sein.

Datum: 15.03.11

Hohlfeld
Vorsitzender HFA

Walter
Protokollantin